

## **Beschlussauszug**

### **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom**

### **21.10.2015**

#### **Andienung der Sportanlage des TSV Ronsdorf während und nach Erweiterung der L419**

##### **- mdl. Bericht zum aktuellen Planungsstand -**

**Herr Hartwig** erinnert sich, dass bei der erstmaligen Vorstellung der geplanten Maßnahme im Ausschuss einvernehmlich festgestellt worden ist, dass die geplante Stellplatzsituation nach dem Ausbau der L419 nicht ausreichen wird.

Auf Wunsch von **Herrn Nocke** informiert der anwesende Vereinsvorsitzende des TSV Ronsdorf, **Herr Schmidt**, darüber, dass nach seiner Kenntnis aktuell eine Reduzierung von 35 auf 15 Plätze geplant ist. Es werden aber mindestens 35 Plätze außerhalb der Anlage benötigt. Auch Lärmschutz ist bislang nicht vorgesehen. Der Verein wünscht sich hier die Unterstützung des Ausschusses.

Auf die Frage von **Herrn Stv. Stergiopoulos**, wo denn bei Meisterschaftsheimspielen die rund 200-300 Besucher parken, antwortet **Herr Schmidt**, dass dies im Umfeld geschieht und sich bislang auch noch niemand über Falschparker beschwert hat.

Da im Folgenden ein Bericht von Herrn Osthoff vom Geschäftsbereich 1 vorgesehen ist, dieser aber noch in einem anderen Termin aufgehalten war, wurde die weitere Beratung zunächst zurückgestellt und Punkt 8 der Tagesordnung behandelt.

Hier nunmehr der weitere Informationsaustausch mit Herrn Osthoff:

**Herr Osthoff** verteilt zunächst drei Pläne auf denen

1. Eine Luftbildaufnahme der Sportanlage Parkstrasse
2. Ein Lageplan mit den aktuellen Planungen von Straßen NRW
3. Ein Ausschnitt aus diesem Lageplan mit schraffierter Fläche neben der Busspur für mögliche zusätzliche Stellplätze

zu erkennen sind.

**Herr Osthoff** stellt den Inhalt der Pläne vor und berichtet von einem Gespräch mit seinem Beigeordneten, Herrn Meyer, in welchem man zum eindeutigen Ergebnis gekommen ist, dass die vorgesehenen 15 Ersatzstellplätze nicht ausreichen und man sich für die besagten 35 Plätze einsetzen wird.

**Herr Stv. Vorsteher** bittet zum besseren Verständnis um Information, ob die Sportanlage nach Erweiterung der L419 noch über die bisherige Zufahrt zu erreichen ist.

Ergänzend hierzu erkundigt sich **Herr Stv. Stergiopoulos**, wie denn die Besucher zukünftig zur Anlage kommen und wo ein möglicher Fan- oder Mannschaftsbus parken kann.

**Herr Osthoff** informiert, dass die Anlage über den im Plan erkennbaren Wendehammer erreicht wird. Die eingezeichnete Busspur ist nur für Busse und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Ob ein möglicher Spieler- oder Fanbus diese Fahrbahn benutzen darf, muss Herr

Osthoff noch klären und wird dies schriftlich mitteilen.

**Herr Schmidt** ergänzt, dass die Zufahrt zur Anlage über die zukünftige Kreuzung an der Erbschlöer Straße führt. Dies ist zwar etwas weiter aber sicherer als bisher.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass sich die Verwaltung dafür einsetzt, dass für die Sportanlage Parkstraße im Rahmen des Umbaus der L419 Ersatzstellplätze für mindestens 35 PKW und einen Bus geschaffen werden.

Auf Vorschlag von **Herrn Stv. Vorsteher** erfolgt im Anschluss an die Sitzung eine Besichtigung der möglichen Ersatzfläche.

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Frank Herfeld  
(Schriftführer/in)